



Sabine Schneller / Guido Herrmann (Hrsg.)

»Dein Tänzer ist der Tod«
Das Berliner »Theater des Volkes« im
Nationalsozialismus

Zur Geschichte des Friedrichstadt-Palastes

288 Seiten, 17 x 24,5 cm, 126 Abb., Gebunden

Februar 2023

28,- € [D]

ISBN 978-3-8148-0262-6

Unter dem Namen »Theater des Volkes« firmierte ab 1934 die größte Unterhaltungsbühne Europas. Die Nationalsozialisten okkupierten das berühmte Große Schauspielhaus Max Reinhardts, vertrieben und verfolgten die erfolgreichen jüdischen Theaterkünstler. Es folgten interne Machtkämpfe und politisches Denunziantentum. Ideologische Fesseln und kreative Auszehrung schaden der Qualität des Programms. Dennoch diente das Theater bis Juni 1944 der Propaganda des Regimes. In dieser spannenden Geschichte spiegeln sich viele Facetten des gesellschaftlichen Lebens und der politischen Bedeutung des populären Großtheaters während der NS-Zeit wider. Ein Stück Berliner Theatergeschichte, das sich dem allgemeinen Bewusstsein fast entzogen hat. Es ist an der Zeit, diesen Baustein wieder einzufügen.

Mit über 120 teils farbigen Abbildungen.

***Sabine Schneller** studierte Neuere Geschichte, Soziologie und Publizistik. Nach langjähriger Tätigkeit in der politischen Erwachsenenbildung arbeitet sie heute als freie Autorin. Zu ihren Schwerpunkten gehören neben der Kulturgeschichte auch die Wirtschafts-, Sozial- und Firmengeschichte.*

***Guido Herrmann** ist studierter Verwaltungswirt und war von 1993 bis 2000 Referent für Musiktheater und Tanz in der Berliner Kulturverwaltung. Seit 2001 ist er in der Geschäftsleitung des Friedrichstadt-Palastes als Verwaltungsdirektor und Vertreter des Intendanten tätig.*

Kontakt und weitere Informationen

Elisabeth Silberbach

BeBra Verlag, Presseabteilung

Tel. 030-440 238 15, Fax 030-440 23 81 29

e.silberbach@bebraverlag.de

www.bebraverlag.de